

Schenken Sie zu Weihnachten den Schulkindern eine Freude

Damit die Schulkinder weiterhin mit Freude lernen können, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Jede Spende zählt:

Mit **12 Euro** können wir neue Stifte für die Kinder kaufen.

Mit **30 Euro** ermöglichen wir 5 Kindern den Schulbesuch für einen Monat.

Mit **65 Euro** kann eine neue Schultafel gekauft werden.

Auch jeder andere Betrag ist willkommen. Sollten mehr Spenden eingehen als benötigt, verwenden wir die überschüssigen Mittel in anderen Kinderprojekten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Weihnachtsspende.



Weltweite Kinderhilfe e.V.
Kühlenbergstr. 25 · 97078 Würzburg
Tel. 09 31 / 2 30 28 · Fax 09 31 / 2 87 96 05
post@weltweite-kinderhilfe.de
www.weltweite-kinderhilfe.de

So hilft Ihre Spende

Die Weltweite Kinderhilfe hilft seit über 45 Jahren bedürftigen Kindern, damit sie gesund groß werden und durch eine Ausbildung der Armut entfliehen können.

... in Indien

Missionsschwestern in verschiedenen ländlichen Gebieten werden unterstützt, damit sie in den Elendsvierteln Familien helfen können. Ob beim Schulgeld, bei Medikamenten oder Obdach, die Ärmsten der Armen finden ein offenes Ohr und Hilfe, wo es nur geht.

... in Afrika

In Tansania erhalten Mädchen und Jungen mit Behinderungen, die nicht laufen können, Krücken, Prothesen oder Rollstühle. Auch der Kindergarten in Utiri wird gefördert, damit die Kleinen geschützt spielen und lernen können.

... in Deutschland

Im Ursprungsland der Hilfe schenken wir den uns anvertrauten Kindern ein liebevolles Zuhause. In den Familienhäusern finden die Mädchen und Jungen Geborgenheit und Halt. Unsere Erzieher begleiten sie auf dem schwierigen Weg zum Erwachsenwerden.

Unser Spendenkonto:

Liga-Bank Würzburg

IBAN: DE61 7509 0300 0003 009033
BIC: GENODEF1M05



Weihnachts-Post

für den Freundeskreis 46. Jahrgang | November 2018



Danke, dass wir in die Schule gehen können

Den Schwächsten eine Chance geben



Früh übt sich

Die Lehrerin fragt Salim, ob er weiß, wo die Zahl zwei steht. Voller Stolz zeigt der Kleine mit dem Stock darauf. Er ist einer von den Vorschulkindern, die in Bangalore von uns unterstützt werden.

Die Missionsschwestern fördern arme Kinder aus der Nachbarschaft, die kein Geld für den Schulbesuch haben. Salims Mutter konnte ihm nicht die Hefte, Stifte und Bücher kaufen, die er für die Vorschule brauchte.



Die Schüler
lieben ihre
Lehrerin



Armut ohne Ausweg?

Etwa 44 Millionen indische Kinder müssen täglich arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen. Sie helfen in Nähereien, putzen in fremden Haushalten oder arbeiten in Ziegeleien und Fabriken, während andere Kinder schreiben lernen.

Mädchen und Jungen aus den Elendsvierteln haben schlechte Chancen, jemals der Armut zu entfliehen. Die meisten von ihnen werden als Erwachsene von schlecht bezahlten Hilfsarbeiten leben müssen.

Alle sollen lesen, schreiben und rechnen lernen

Im ländlichen Raum erhalten die meisten Kinder nur eine sehr mangelhafte Ausbildung. Einen Kindergarten zu besuchen ist für viele von ihnen fast aussichtslos.

Deshalb freuen sich die Missionsschwestern, dass mit Ihrer Unterstützung viele Kinder diese Chance bekommen. Sie werden dort gut auf die Grundschule vorbereitet.

Damit die Kinder auch regelmäßig zur Schule kommen, treffen sich die Schwestern mit den Müttern. Gemeinsam werden Probleme besprochen und die Mütter in Hygiene und Kindererziehung unterrichtet. Immer wieder bedanken sich die Mütter und zeigen, wie glücklich sie sind, dass ihre Kinder unterstützt werden.



Lernen ist der wichtigste Schritt in eine bessere Zukunft!